

## Mühlpfort, Heinrich: [aSterie / ich bin gebunden I] (1660)

1 Asterie / ich bin gebunden /  
2 Und zwar durch nichts als einen kuß /  
3 Den kuß der macht mir seelen-wunden /  
4 So / daß ich tödtlich krancken muß.

5 Ich werd entzücket  
6 Durch einen mund /  
7 Und auch berücket /  
8 Daß von der stund  
9 Ich nicht gesund.

10 Entdecke mir doch / was das küssen  
11 In seinem rechten ursprung sey;  
12 Wenn sich die geister in sich schliessen  
13 Durch so verliebte zauberey /  
14 Und sich verschrenken  
15 In schneller eil?  
16 Wer kan gedencken /  
17 Was vor ein theil  
18 Der küsse pfeil?

19 Dein mund der ist mein wollust-keller /  
20 Worinn sich offt berauscht die seel;  
21 Ich achte nicht den muscateller /  
22 Wann nur in der corallen-höl  
23 Die seele weidet  
24 Nebst deinem geist /  
25 Der nicht eh' scheidet  
26 Und von mir reist /  
27 Biß ich gespeist.

28 Asterie / laß deine lippen  
29 Mir nur nicht harte felsen seyn;  
30 Ein schiffer flieh't sonst hohe klippen /

- 31 Bey dir lauff ich im hafen ein.  
32 Dein kuß der bleibet  
33 Mein lust-magnet /  
34 Zu dem mich treibet /  
35 Die treu / so steht /  
36 Und nicht vergeht.
- 37 Hastu von mir was mehr empfunden /  
38 Als den verschrenckten lippen-rausch?  
39 Hat lieb und treu ein garn gewunden /  
40 So schöner als der rosen-strauch;  
41 So magstu glauben /  
42 Daß ich kein schnee /  
43 Und daß mit schrauben  
44 Im hertzen steh  
45 Asterie.

(Textopus: [aSterie / ich bin gebunden /]. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/34593>)